

Robotische Montageverfahren und digitale Assistenzsysteme für den Bau von mehrgeschossigen Gebäuden sind ein Forschungsthema im IntCDC. copyright: Exzellenzcluster IntCDC, Universität Stuttgart

23.06.2021 10:01 CEST

Zukunft des Bauens: Architektur- Exzellenzcluster der Universität Stuttgart und ZÜBLIN bauen Kooperation aus

- **Ed. Züblin AG wird Partnerin im Industriekonsortium des Exzellenzclusters „Integratives Planen und Bauen für die Architektur“ (IntCDC)**
- **Neue Impulse für die Digitalisierung und Verzahnung der Planungs- und Bauprozesse**

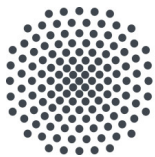
Die Stuttgarter Ed. Züblin AG tritt dem „Industry Consortium“ (IC) des

Exzellenzclusters „Integratives Planen und Bauen für die Architektur“ (IntCDC) bei. Mit der Kooperation erhält IntCDC eine strategisch wichtige Verstärkung durch die deutsche Marktführerin im Hoch- und Ingenieurbau. Die dazugehörige Absichtserklärung wurde im Juni 2021 beidseitig unterschrieben.

Stellvertretender Sprecher und Direktor für Kooperation und Wissenstransfer im Cluster Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers blickt mit Freude auf die zukünftige Zusammenarbeit: „ZÜBLIN ist einer der weltweit technologisch führenden Baukonzerne und treibt seit Jahrzehnten die Digitalisierung des Bauens voran. Wir freuen uns daher, dass wir ZÜBLIN für eine Mitwirkung im Industriekonsortium gewinnen konnten und sind gespannt auf einen intensiven fachlichen Austausch rund um alle Fragen zur Zukunft des Bauens.“

Starker wissenschaftlicher Partner für den Wissensaustausch

„In der systematischen Verzahnung der Planungs- und Bauprozesse sehen wir bei ZÜBLIN einen Schlüssel zum nachhaltigen Bauen der Zukunft. Alle Bau-Beteiligten müssen viel stärker zusammenarbeiten, um die enormen Herausforderungen zu meistern, vor denen der Bausektor steht: Innovative Lösungen zu Klimaneutralität und Ressourceneffizienz erfordern einen interdisziplinären Schulterschluss“, erklärt ZÜBLIN-Vorstand Dr. Ulrich Klotz. „Vor diesem Hintergrund freuen wir uns, in unserer direkten Nachbarschaft mit dem Exzellenzcluster IntCDC einen starken wissenschaftlichen Partner für die Entwicklung ganzheitlicher Ansätze zum integrierten Planen und Bauen gefunden zu haben. Aus der nun besiegelten Kooperation eröffnen sich neue Perspektiven, von denen beide Seiten durch regelmäßigen Austausch und Pilotprojekte substantiell profitieren werden.“



Universität Stuttgart

IntCDC
CLUSTER OF EXCELLENCE

Funktion des Industriekonsortiums im Exzellenzcluster

Das Industriekonsortium, der industrielle Beirat des Clusters, setzt sich aus mehreren Industriepartnern zusammen und spiegelt alle relevanten Facetten der Baubranche wider.

Als Teil des Industriekonsortiums wird die Ed. Züblin AG das Cluster aktiv auf wissenschaftlich akademischer Ebene durch Vorträge, Webinare und gemeinsame Publikationen unterstützen. Das Industriekonsortium trägt zu der frühen Karriereförderung von Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdoktorandinnen und -doktoranden in Form von Mentoring und Beratung sowie durch gegenseitige Forschungsaufenthalte bei. Dadurch werden berufliche Beziehungen angebahnt und perspektivisch aufgebaut, so dass sich für erfolgreiche Forscherinnen und Forscher auch die Möglichkeit eröffnet, eine Industriekarriere zu beschreiten. Ziele sind es, den direkten Wissensaustausch, den Transfer und die schnelle Überführung der Forschungsergebnisse in die Anwendung zu gewährleisten sowie innovative Lösungen auf Pilotbaustellen zu erproben.

Die Kooperation zwischen der Universität Stuttgart und der Ed. Züblin AG blickt auf viele Jahre und erfolgreiche Projekte zurück. Erste Synergien in der Zusammenarbeit mit IntCDC entwickelten sich bereits 2019, durch die Berufung des ZÜBLIN-Vorstands Dr. Ulrich Klotz in das Advisory Board des Clusters. Diese werden nun mit der Aufnahme in das Industriekonsortium vertieft.

Quelle: gemeinsame Pressemitteilung mit der Universität Stuttgart und dem Exzellenzcluster IntCDC

*Die **Ed. Züblin AG** mit Sitz in Stuttgart beschäftigt mehr als 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist mit einer jährlichen Leistung von rd. 4 Mrd. € eines der größten deutschen Bauunternehmen. Seit der Firmengründung im Jahr 1898 realisiert ZÜBLIN erfolgreich anspruchsvolle Bauprojekte im In- und Ausland und ist heute im STRABAG-Konzern die führende Marke für Hoch- und Ingenieurbau. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst alle baurelevanten Aufgaben – vom komplexen Schlüsselfertigbau, Ingenieur- und Tunnelbau bis hin zu Baulogistik, Bauwerkserhaltung, Spezialtiefbau, Holz- oder Stahlbau. ZÜBLIN hat in den letzten Jahren die Themen Digitalisierung, LEAN.Construction und Nachhaltigkeit vorangetrieben und bietet – gestützt auf das langjährige Know-how ihrer Zentralen Technik – verstärkt auch das*

integrierte Planen und Bauen aus einer Hand als Generalplanerin an. In Sachen partnerschaftlicher Zusammenarbeit hat ZÜBLIN mit dem seit mehr als 25 Jahren am Markt bewährten Partneringmodell teamconcept Standards gesetzt. Aktuelle Bauprojekte des zur weltweit agierenden STRABAG SE gehörenden Unternehmens sind beispielsweise das Hochhausprojekt EDGE East Side Berlin, die Talbrücken Rinsdorf und Rälsbach auf der BAB 45 oder der Tunnel Boyneburg auf der BAB 44. Weitere Informationen unter www.zueblin.de

Das Exzellenzcluster "Integrative Computational Design and Construction for Architecture" (IntCDC) wurde 2019 an der Universität Stuttgart und dem Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme gegründet. Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) beherbergt es ein interdisziplinäres Team von ca. 120 Forschern aus den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Fertigungs- und Systemtechnik, Informatik und Robotik, Sozial- und Geisteswissenschaften. Mit der zentralen Methode des Co-Designs nutzt das Cluster das volle Potenzial digitaler Technologien, um Planung, Fertigung und Konstruktion neu zu denken und die vielschichtigen ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Herausforderungen zu bewältigen, denen sich die globale gebaute Umwelt gegenüber sieht. Basierend auf Integration und Interdisziplinarität ist das Ziel, einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen und nachhaltigen gebauten Umwelt, qualitativ hochwertiger und dennoch bezahlbarer Architektur sowie zu einer neuartigen digitalen Bau- und Materialkultur zu leisten. Zur Erfüllung des Forschungsauftrags hat IntCDC ein internationales Netzwerk aus renommierten akademischen und industriellen Partnern in Deutschland, der EU und im Ausland etabliert. Weitere Informationen unter: www.intcdc.uni-stuttgart.de

Kontaktpersonen



Birgit Kümmel

Pressekontakt

Leiterin Konzernkommunikation

D/Ben./Nordeuropa

presse@strabag.com

+49 221 824-2472



Sabine Appel

Pressekontakt

Konzernkommunikation

sabine.appel@strabag.com

+49 221 824 2159



Sven Nölting

Pressekontakt

Konzernkommunikation

sven.noelting@strabag.com

+49 221 824-2600